



EDELTRAUD KOSCHAY + DOZENTENTEAM



••••• Edeltraud Koschay

Dipl.-Lehrerin für Deutsch und Russisch, Sonderschullehrerin, LRS-Lehrerin; Tätigkeitsfeld insbesondere auf dem Fachgebiet der LRS: Diagnostik, Förderung, Forschung, Fortbildung; Fachveröffentlichungen; Autorin

des Rostocker Lese-Rechtschreib-Trainingsprogramms (RoLeR-TP). (www.roler-trainingsprogramm.de)

> Und weitere Dozenten



Paul

Es gibt Kinder, an die ich mich immer wieder gerne erinnere, und Paul gehört dazu.

Paul war neun Jahre alt, als er in die interdisziplinäre Förderung kam und an meinem Intensivkurs teilnahm. Er war ein aufgeschlossener, aufgeweckter Junge, besuchte die zweite Klasse, konnte aber noch nicht lesen und schreiben. Er kannte zwar die Buchstaben, doch konnte er nicht mit ihnen arbeiten. Insbesondere der Zugriff auf Vokallänge/Vokalkürze fiel ihm sehr schwer. Doch sein Lernwille war extrem stark ausgeprägt, und gemeinsam arbeiteten wir daran, das Grundschema von Wörtern zu erfassen und schon dabei die Vokallänge/Vokalkürze zu erspüren. Insbesondere der RoLeR-Silben-Fahrstuhl, die „Rostocker Lesehilfe“ und die intensive Arbeit an den „Blitzer-Silben“ halfen ihm sehr!

Innerhalb von wenigen Wochen gelang ihm das selbstständige Lesen und Schreiben. Er war sehr glücklich und stolz. Und als er ging, strahlte er mich an und sagte:

„Sie sind eine Zauberin!“ 

(Paul hat den Realschulabschluss mit Erfolg geschafft, erlernte den Beruf eines Landwirts und beginnt im kommenden Jahr mit der Meisterschule. Sein Ziel ist es nach wie vor, einen eigenen Bauernhof zu führen.)



ABSCHLUSS

L.b.e. LerntainerIn (Modul 4)

ZERTIFIZIERUNG

Als Hamburger Weiterbildungsbausteine nach europäischem Weiterbildungsstandard zertifiziert:

Effektives Vermitteln der Schriftsprache mit dem Rostocker Lese-Rechtschreib-Trainingsprogramm (RoLeR-TP)

– L.b.e. Modul 4 (siehe WB-0083)

(Details unter www.qualibe.de)

Fördermöglichkeiten über Bildungsprämie oder länderspezifische Bildungsschecks.

AUSBILDUNGSORT

Hamburg: IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung, Lola Rogge Schule, Landwehr 11-13, 22087 Hamburg (www.lolaroggeschule.de)

VORAUSSETZUNGEN

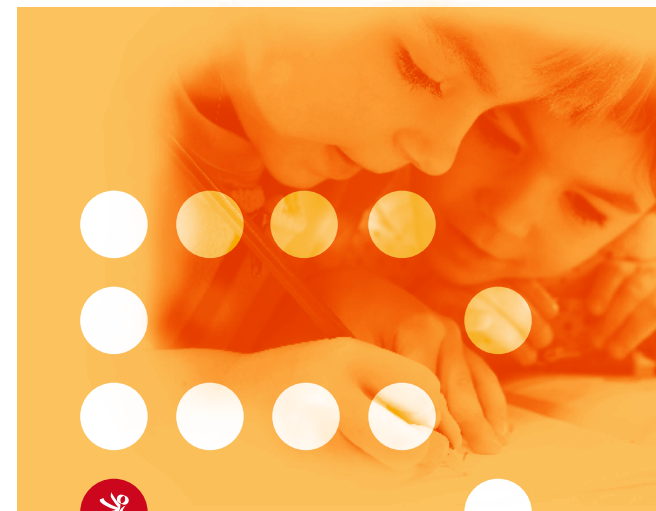
Der Kurs richtet sich an TherapeutInnen, DeutschlehrerInnen (Grundschule, Sekundarstufe) und pädagogische Fachkräfte in Kinder- und Jugendeinrichtungen und in der Erwachsenenbildung

INFO / ANMELDUNG

IBL – Institut für Bewegungs- und Lernentwicklung
Bettina Rollwagen

- Tel: 040 – 44 45 68 (Fr.: 15.00 – 18.00 Uhr)
- Tel: 04256 – 24 13 13 (Di. + Do.: 09.00 – 12.00 Uhr)
- Mail: br@bewegteslernen.org
- Weitere Infos: www.bewegteslernen.org

Stand: IBL-F_M 4_6_2019



IBL-FORTBILDUNG



RoLeR-TRAININGS-PROGRAMM

Rostocker Lese-Rechtschreib-Trainingsprogramm. Schriftsprache mit Freude und Erfolg vermitteln.

(Zusatzqualifikation, berufsbegleitend)

L.b.e. LerntainerIn
Modul 4



RoLeR-TRAININGS-PROGRAMM

Lesen und Schreiben gehören zu den wichtigsten Kulturtechniken in unserer Gesellschaft. Der Grad ihrer Beherrschung beeinflusst die soziale, kulturelle und berufliche Entwicklung eines Lernenden in sehr hohem Maße. Viele Schüler haben Defizite beim Lesen und bei der Rechtschreibung. Diese Defizite lassen sich nicht im Selbstlernprozess beseitigen, sondern das Wissen muss – systematisch aufgebaut – vermittelt und durch gezielte Übungen und Anwendung immer weiter gefestigt werden.

Das **RoLeR-Trainingsprogramm**, eine Fortführung und Weiterentwicklung der LRS-Therapie nach Kossow, zeigt einen langjährig erprobten, wirksamen systematischen Schriftsprachaufbau.

Es ist zum einen


- ein evidenzbasiertes **Interventionsprogramm** zum Abbau von Schwierigkeiten im Lesen und in der Rechtschreibung, das die senso-motorischen und lernpsychologischen Grundlagen vollständig berücksichtigt, zum anderen
- ein linguistisch angelegtes, systematisch aufgebautes **Präventionsprogramm** zur Vermeidung von Schwierigkeiten im Lesen und in der Rechtschreibung

Das RoLeR-Trainingsprogramm – praxisorientierter Aufbau und praxiserprobte Strategien

Vom Bildungsministerium in Mecklenburg-Vorpommern anerkannt als Fördermaterial für die Grundschule und die Sekundarstufe.

KURSINHALTE

●●●● Modul _4

- Hintergrundwissen zu einem linguistisch basierten, systematisch aufgebauten Schriftspracherwerb – umgesetzt im RoLeR-Trainingsprogramm
- Sprachstruktureller, eng miteinander verzahnter Schriftaufbau
- Baupläne der Schrift – auf allen Schriftsprachebenen
- Senso-motorische Stützung im Schriftsprachlernprozess
- Bedeutung der phonologischen Bewusstheit – mit Ansatz in der Vorläuferfähigkeitsstufe
- Einbeziehen der Lautbildung in die Erarbeitung von Phonemen-Graphemen
- Hürden im Lese-Rechtschreiblernprozess, die Lernende straucheln lassen
- Vokallänge / Vokalkürze  – ganzheitlicher Umgang und schriftsprachliche Umsetzung auf Silben- und Wortebene
- Strategien zum Entdecken und Üben von Phonem-Graphem-Korrespondenzen und morphematisch-orthografisch-syntaktischen Regularitäten – bis hin zur Automatisierung
- Die Satzgrammatik als Anwendungsgrammatik – Basis für syntaktische Strategien
- Der Lese-Lernprozess in enger Wechselbeziehung zum Rechtschreib-Lernprozess; Lesefertigkeiten, Leseflüssigkeit
- Lernstrategien und Handlungsvorschriften
- Reflexion – Selbstreflexion – Selbstkontrolle
- Schwierigkeiten eines Lernenden beim Lesen und beim Rechtschreiben erkennen und deuten, das Schriftsprachentwicklungsniveau sowie den Förderansatz bestimmen und die Förderung einleiten

UNTERRICHTSMETHODE

Die Fortbildung ist ein Mix aus Vorlesung und Workshop, in dem sich die Teilnehmenden mit ihrem Wissen und ihren Erfahrungen einbringen können.

Notwendige theoretische Hintergrundinformationen zu einem linguistisch angelegten, systematischen Schriftsprachaufbau auf allen Schriftsprachebenen werden verbunden mit der Einbeziehung von Strategien aus dem Trainingsprogramm sowie mit vielfältigen Übungen zu deren praktischen Umsetzung. Die Teilnehmenden erleben und spüren in den praktischen Übungen die Wirksamkeit der senso-motorisch und neurolinguistisch gestützten Strategien.

AUSBILDUNGSUMFANG

30 h Grundkurs und 15 h Vertiefungskurs an drei Wochenenden und ein supervidiertes Praktikum über 10 Wochen

FORTBILDUNGSZEITEN

Drei Wochenenden innerhalb eines halben Jahres

- Sa.: 10:00 – 17:00 Uhr
- So.: 09:00 – 16:00 Uhr

(Termine + Curriculum: www.bewegteslernen.org)

